

Aktienfonds – Eine Übersicht

Was ist ein Aktienfond?

Ein Aktienfond ist ein Wertpapier, welches von einem oder mehreren Fondmanagern betreut und verwaltet wird. Dieses Wertpapier kann ebenso wie eine Aktie gekauft oder verkauft werden. Der Sparer kauft Anteile eines Aktienfonds und der Fondmanager wiederum kauft mit diesem Geld unterschiedliche Aktien, je nach Anlageziel des betreffenden Aktienfonds. Der Aktienfond beinhaltet folglich mehrere Aktien. Je nach individueller Anlagepräferenz können aus dem umfangreichen Marktangebot unterschiedliche Aktienfonds ausgewählt werden. Es gibt beispielsweise Aktienfonds, die nur in erneuerbare Energien, in Biotechnologiewerte oder auch in Pharmawerte investieren. Je nach Ausrichtung des Fonds wählen die Fondmanager nur Aktien aus bestimmten Ländern, Regionen oder Branchen aus.

Was ist das Besondere an einem Aktienfond im Vergleich zu einer einzelnen Aktie?

Da ein Aktienfond immer mehrere Aktien beinhaltet, wird das Anlagerisiko minimiert. Sollte eine der Aktien des Aktienfonds stark an Wert verlieren oder wertlos werden, so können die werthaltigen weiteren Aktien diesen Verlust abfedern. Ein Totalverlust ist somit unwahrscheinlich. Folglich ist es somit möglich sein Anlagerisiko zu streuen und zu minimieren. Eine weitere Besonderheit besteht darin, dass der Anleger bereits mit kleinen Summen einen Aktienfond als regelmäßigen Sparplan besparen kann. So werden beispielsweise jeden Monat für 50 Euro Aktienfondanteile gekauft, so dass im Laufe der Jahre durch Wertsteigerungen des betreffenden Fonds ein ansehnliches finanzielles Polster entstehen kann.

Welche Gewinne kann ich mit einem Aktienfond machen?

Ähnlich der Einzelanlage in Aktien ist ein Gewinn möglich, wenn der Aktienfond zu einem höheren Kurs verkauft wird, als dieser eingekauft wurde. Die Wertentwicklung des Aktienfonds richtet sich nach die Wertentwicklungen der einzelnen Aktien, welche in dem Fond enthalten sind. Steigen die Aktienkurse der Aktien des Aktienfonds, so steigt auch der Kurs des Aktienfonds, fallen die Werte im Aktienfond, so fällt der Wert des Fonds. Manche Aktienfonds schütten regelmäßig Gewinne an die Fondbesitzer aus. Diese werden entweder ausgezahlt oder umgehend wieder in neue Fondanteile investiert.

Ein Beispiel für einen Aktienfond – Der Fondak Fond

Der Fondak Fond (WKN: 847101) wurde im Jahr 1950 aufgelegt und ist Deutschlands ältester Aktienfond. Er ist einer der größten Fonds, der fast ausschließlich in deutsche Aktien investiert. Investiert wird zumeist in bekannte Unternehmen, die im Deutschen Aktienindex, dem DAX, enthalten sind. Es fällt auf, dass auch der Wert eines Aktienfonds stark schwankt. Den Schwankungen des Aktienmarktes kann sich auch ein Fond nicht entziehen.



Durch den regelmäßigen Kauf von Fondanteilen, kann allerdings der Einstiegskurs im Vergleich zu einer Einmalzahlung verbessert werden. Bei niedrigen Kursen werden für das gleiche Geld mehr Anteile gekauft und bei höheren Kursen weniger Anteile. Hierdurch kann möglicherweise ein günstigerer Einstiegskurs erreicht werden, als wenn eine große Summe zu einem bestimmten Kurs auf einmal investiert wird. Dieser Effekt wird **Cost-Average-Effekt** genannt und kommt am besten bei einem regelmäßigen Sparplan zum Tragen.

Wird regelmäßig in einen Fond investiert, so ist der Kaufzeitpunkt nicht so entscheidend, als wenn auf einen Schlag eine größere Summe zu einem ungünstigen Kaufzeitpunkt investiert wird.